

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 6. Oktober 2014

Depressionen bei Multipler Sklerose

Am Montag, den 13. Oktober, lädt AMSEL e.V., zum Fachvortrag „Depressionen – so helfe ich mir selbst!“ mit Diplom-Psychologen Michael Berthold ein. Beginn ist 19 Uhr im AMSEL Service-Center, Regerstraße 18, Stuttgart-Botnang. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., setzt sich seit 1974 als Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ihre Angehörigen ein.

Bis zu 70 % aller MS-Erkrankten erleiden im Verlauf der MS Depressionen. Deshalb ist es für MS-Betroffene und Angehörige von großer Bedeutung, über Ursachen, Symptome und einen hilfreichen Umgang mit Depressionen Bescheid zu wissen. Diplom-Psychologe Michael Berthold, Stuttgart, informiert über Therapiemöglichkeiten und Möglichkeiten der Selbsthilfe. Außerdem besteht Gelegenheit zur Aussprache, Diskussion und Beantwortung individueller Fragen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich – beim AMSEL-Landesverband, Tel. 0711-69786-0, E-Mail: stephanie.meyer@amsel-dmsg.de

AMSEL Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 6. Oktober 2014

Anschläge ohne Leerzeichen: 9.48

Anschläge mit Leerzeichen: 1.078

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

15.000-16.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,5-1,6	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
130.000	MS-Kranke deutschlandweit
500.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.